

Antrag auf Einvernehmensherstellung

Humanitäre Krise in Syrien;

Bereitstellung von Mitteln aus dem Hilfsfonds für

Katastrophenfälle im Ausland (Bundesgesetz über den

Hilfsfonds für Katastrophenfälle im Ausland)

für Syrien und Jordanien

Einbringende Stelle: Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres

Vorhabensart: Vorhaben gemäß § 59 Abs. 2 BHG 2013

Laufendes Finanzjahr: 2016

Abschätzung der Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen für alle Gebietskörperschaften und Sozialversicherungsträger

Finanzielle Auswirkungen für den Bund

– Ergebnishaushalt

	in Tsd. €	2016	2017	2018	2019	Gesamt
Transferaufwand		4.500	0	0	0	4.500
Aufwendungen gesamt		4.500	0	0	0	4.500

Aus dem Vorhaben ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen für Länder, Gemeinden und Sozialversicherungsträger.

Anhang

Detaillierte Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Bedeckung

in Tsd. €		2016	2017	2018	2019	2020
Auszahlungen/ zu bedeckender Betrag		4.500				
in Tsd. €	Betroffenes Detailbudget	Aus Detailbudget	2016	2017	2018	2019
gem. BFRG/BFG	12.02.01 Entwicklungszusammenarbeit und Auslandskatastrophenfonds		4.500			

Erläuterung der Bedeckung

Im laufenden Jahr wurden aus dem AKF 9,8 Mio. Euro (Äthiopien; Libanon/Griechenland; Irak; Mazedonien; Syrien) beausgabt. Es stehen noch 10,2 Mio. Euro zur Verfügung.

Projekt – Transferaufwand

Körperschaft (Angaben in €)		2016	2017	2018	2019	2020			
Bund		4.500.000,00							
Bezeichnung	Körperschaft	Empf.	Aufw. (€)	Empf.	Aufw. (€)	Empf.	Aufw. (€)	Empf.	Aufw. (€)
Humanitäre Hilfe für Syrien	Bund	1	2.000.000,00						
Flüchtlingshilfe in Jordanien	Bund	1	1.300.000,00						
	Bund	1	1.000.000,00						
Schutz syrischer Zivilbevölkerung	Bund	1	200.000,00						

Der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung (IFRK) werden 2 Mio. Euro für humanitäre Hilfe in Syrien, dem Amt des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen 1.3 Mio. Euro für Hilfsmaßnahmen für Flüchtlinge in Jordanien, dem Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen (UNFPA) 1 Mio. Euro für humanitäre Aktivitäten im Kontext der regionalen Flüchtlingskrise sowie 200.000 Euro dem Büro des Hochkommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte für Aktivitäten zum Schutz der syrischen Zivilbevölkerung zur Verfügung gestellt.

Diese Folgenabschätzung wurde mit der Version 4.7 des WFA – Tools erstellt (Hash-ID: 2024335450).